



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:

Montag bis Mittwoch 14.00 - 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag	8.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	10.00 - 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1-5, Tel. 07681 19433

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch	8.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 4779 99 12
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 07681 205 94 16
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de
Montag 18.00 - 20.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de
Dienstag, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

INFORMATIONEN

SITZUNGEN DER GREMIEN

Sitzung des Ortschaftsrates Kollnau am 24. Januar

Am Dienstag, 24. Januar, beginnt um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Kollnau (Rathausplatz 1) eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kollnau. Auf der Tagesordnung steht: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörenden 2. Friedhof Waldkirch und Kollnau: Anlage gärtnergepflegte Grabfelder und Vertragsabschluss mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG 3. Richtlinie über die Vermietung von Sport- und Festhallen mit Entgelten 4. Bekanntgaben 5. Fragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Sitzung des Ortschaftsrates Siensbach am 24. Januar

Am Dienstag, 24. Januar, beginnt um 19 Uhr im Treffpunkt "Altes Schulhaus" Siensbach (Talbachstr. 38) eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Siensbach. Auf der Tagesordnung steht: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörenden 2. Richtlinie über die Vermietung von Sport- und Festhallen mit Entgelten 3. Bekanntgaben 4. Kleine Anfragen / Verschiedenes

VERANSTALTUNGEN, ANGBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Wahlhelferinnen und -helfer gesucht

Für die am Sonntag, 12. März 2023, stattfindende Oberbürgermeisterwahl sowie den eventuell zweiten Wahlgang am 26. März 2023 sucht die Stadt Waldkirch Menschen, die bereit sind, sich ehrenamtlich als Wahlhelfer*innen zu engagieren. Folgende Voraussetzungen gelten: Die Wahlhelfer*innen müssen an beiden Terminen zur Verfügung stehen und Deutsche im Sinne von Art. 116 GG oder Unionsbürger*innen sein. Darüber hinaus müssen sie am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben; maßgebend dafür ist der 12. März 2023. Außerdem müssen sie mindestens drei Monate in Waldkirch wohnhaft sein und dürfen nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sein. Interessierte werden gebeten, sich bis spätestens Montag, 23. Januar, per E-Mail an heizmann@stadt-waldkirch.de bei Monika Heizmann, Wahlbehörde der Stadt Waldkirch, anzumelden. Es wird um die Angabe von Namen, Vornamen, Anschrift und Telefonnummer gebeten.

Besuchssamstage in den Waldkircher Kitas

Neugierig sein, reinschauen, sich umschauen, sich informieren und miteinander ins Gespräch kommen. Herzlich eingeladen sind alle Eltern mit ihren Kindern, die einen Platz für das Kindergartenjahr 2023/24 wünschen. Hierfür bieten die Kinderbetreuungseinrichtungen im Januar Besuchssamstage an. Die Eltern haben dabei die Möglichkeit, an den zwei aufeinanderfolgenden Samstagen, am 21. und dem 28. Januar, die zur Auswahl stehenden Einrichtungen anzuschauen. Die Öffnungszeiten an den Besuchssamstagen können auf der Webseite der Stadt Waldkirch in der Rubrik „Bildung & Soziales“ unter dem Stichwort „Familie und Kinderbetreuung“ -> „Kinderbetreuungseinrichtungen“ abgerufen werden.

Landesfamilienpass – 40 kostenlose oder ermäßigte Besuche möglich

Die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass für das Jahr 2023 sind ab sofort, beim Bürgerservice der Stadt Waldkirch (Raum Bürgerservice) oder bei den Ortsverwaltungen in Kollnau und Buchholz unter Vorlage des Landesfamilienpasses erhältlich. Mit dem Familienpass und der jährlich neuen Gutscheinkarte können Staatliche Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen des Landes unentgeltlich beziehungsweise zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen. Es ist nicht möglich, die staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen mit speziellem Gutschein auch mit einem Gutschein „Sonstige Objekte“ mehrfach zu besuchen. Seit 2019 besteht die Möglichkeit, zusätzlich zum Antragsteller bis zu vier weitere Begleitpersonen, beispielsweise Oma oder Opa in den Pass eintragen zu lassen. Eine Übersicht der Einrichtungen gibt es im Internet unter www.sozialministerium-bw.de unter „Familien mit Kindern“ > „Leistungen für Familien“ > „Landesfamilienpass“.

Hier werden außerdem Informationen über weitere nichtstaatliche und kommunale Einrichtungen gegeben. Zu den Einrichtungen, die besucht werden können gehören zum Beispiel die Wilhelma in Stuttgart, das Porsche-Museum, oder auch das Badische Landesmuseum in Karlsruhe. Familien, die noch keinen Landesfamilienpass besitzen, können diesen ebenfalls bei den oben genannten Stellen beantragen, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen: Drei kindergeldberechtigte Kinder, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben, Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung, neu: Familien aus der Ukraine die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten oder Wohngeldberechtigt oder Hartz IV berechtigt sind und mit mind. einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben. Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig. Verlorene Gutscheinkarten werden nicht ersetzt.

Familiensonntag im Studio des Elztalmuseums

Am 5. Februar gibt es im Rahmen der Museumspädagogik von 14 bis 16 Uhr einen Familiensonntag. Dann können gemeinsam Masken für die Fastnacht gebastelt werden. Alle Alters- und Narrengruppen sind willkommen! Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neujahrskonzert im Haus der Jugend

Zum musikalischen Einstieg in das neue Jahr veranstaltet das Haus der Jugend am Samstag, 28. Januar, ein Neujahrskonzert. Das Konzert, bei dem junge Musiker*innen aus Waldkirch auftreten werden, beginnt um 18 Uhr und wird gegen 20 Uhr enden. Zwei Schulbands und drei Solokünstlerinnen sorgen mit ihren Auftritten für beste Stimmung. Der Eintritt für das Konzert ist kostenfrei und Besucher*innen jeden Alters sind herzlich willkommen.

Ferienbetreuung der Stadt Waldkirch

Die Stadt Waldkirch bietet auch in diesem Jahr wieder in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien wochenweise eine verlässliche Betreuung an. Weiter Informationen über das Angebot und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter <https://www.unser-ferienprogramm.de/waldkirch>.

Geänderte Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Buchholz

Ab Mittwoch, 1. Februar, ändern sich die Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Buchholz. Die Öffnungszeiten sind ab dann: Montag von 14 bis 18 Uhr, am Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr.

Die Stadt Waldkirch gratuliert!

Geburtstage

Waldkirch (Kernstadt)

Fritz Walter Zügel (75), Ingrid Rapp (70), Bernhard Kaltenbach (90), Monika Margareta Schneider (75), Doris Benz (75), Gerlinde Elisabeth Ledwig (70), Erika Sander (70), Mario La Capra (75), Herbert Otto Arnold (90)

Kollnau

Paolo Valletta (75), Hans Lorenz Seemann (75), Robert Wilhelm Alfred Keller (70), Karl-Heinz Walter Rudolf Schneider (75)

INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681/404232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.

AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 9 bis 12.30 Uhr

BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681/2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

Beirat für Menschen mit Behinderung

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.

Donnerstag von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schullerferien.

Caritas LK Emmendingen/Flichtlingsberatung

Dienstag von 13 bis 17 Uhr nach Vereinbarung unter 07681/49465-44 oder -43 oder -42.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)/Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Kostenfreie Beratung in Waldkirch freitagnachmittags nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07641/93341214 (Frau Bergis und Frau Heiß) oder per E-Mail an eutb@lebenshilfe-emmendingen.de.

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Beratungsstelle für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen. Sie erhalten Informationen rund um das Thema Pflege, die regionalen Angebote und die gesetzlichen sowie kommunalen Leistungen. Ebenso bietet der Pflegestützpunkt Hilfestellung bei der Inanspruchnahme dieser Leistungen. Die Auskünfte sind neutral, kostenlos und vertraulich. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch. Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Ziebold 07641/4513095, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de.

Sozialverband VdK/Sozialrechtsberatung

Nur nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0761/504490.

Fortsetzung auf Seite 4

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
www.eltzalmuseum.de



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag und Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Schleifstadallee 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de



Das Schwimmbad ist derzeit geschlossen.

Das Schwimmbadteam dankt allen Gästen, die ins 's Bad gekommen sind und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Sprechzeiten:

Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57
www.stadtarchiv-waldkirch.de



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 16.30 Uhr

Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de



Öffnungszeiten:

Di. bis Do. 17.00 - 21.00 Uhr
und jeden zweiten Freitag 18.00 - 22.00 Uhr

nach Voranmeldung
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09
hausderjugend@abs.stadt-waldkirch.de



Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Merklinstraße 19, Tel. 55 70
www.musikschule-waldkirch.de



Rettungszentrum

Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

Sozialverband Vdk/ Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr auf telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4747496. **Stadtseniorenrat Waldkirch e.V.** Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Beratung für private Waldkircher VermieterInnen, die ihren ungenutzten Wohnraum der Wohnungswirtschaft zur Anmietung zur Verfügung stellen wollen. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr.

**INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT,
DES LANDRATSAMTS****Schadstoffsammlung am 21. Januar in Emmendingen und Waldkirch**

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Emmendingen schickt das Schadstoffmobil am Samstag, 21. Januar, von 9 bis 11 Uhr auf den Festplatz in Emmendingen und von 12 bis 14 Uhr auf den Friedhofsparkplatz in Waldkirch. Angenommen werden beispielsweise angebrochene Dosen mit Lack, Leuchtstoffröhren, Frittierfett oder auch alte Medikamente. Auch für Batterien aus dem Haushalt und Akkus stehen Sammelboxen bereit. Rund ums Auto fallen Autobatterien, Autopflegetmittel, Frostschutz oder Scheibenreiniger an, die ebenfalls ein Fall fürs Schadstoffmobil sind, an Altöl kann jeder Anlieferer maximal zehn Liter bringen. Beachtet werden muss, dass flüssige Stoffe auf eine Kanistergröße von 20 Liter beschränkt sind. Weitere Infos zur Schadstoffsammlung gibt es im Internet unter <https://www.landkreis-emmendingen.de/verwaltung-service/abfallwirtschaft/abfallarten/schadstoffe>

Kochworkshop: Linsen – heimisches Superfood von Aufstrich bis Suppen

Am Donnerstag, 26. Januar, bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg von 18 bis 21 Uhr einen Kochkurs zum Superfood „Linsen“ an. Berglinsen, Alblinsen, Belugalinsen – die Auswahl ist riesig. Bekannt sind etwa 3000 Linsensorten. Diese lassen sich nicht nur als Eintopf oder mit Spätzle genießen, sondern können vielfältig verarbeitet werden. Abgesehen davon sind Linsen kleine Powerpakete. Sie liefern hochwertiges Eiweiß sowie Eisen und bieten sich daher gut als Fleischersatz an. Gleichzeitig lassen sich Linsen problemlos lagern und können regional bezogen werden. Beim Kochworkshop „Linsen – heimisches Superfood von Aufstrich bis Suppen“ des Landwirtschaftlichen Bildungszentrums Emmendingen-Hochburg werden gemeinsam verschiedene Linsengerichte zubereitet und verkostet, die zum Nachkochen zu Hause einladen. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (10 bis 15 Euro). Anmeldung ist bis Dienstag, 24. Januar, über den folgenden Link: <https://www.terminland.eu/landkreis-emmendingen/> möglich. Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Schulungen für Landwirte zur Düngeverordnung

Das Landwirtschaftsamt Emmendingen bietet zwei Veranstaltungen „Schulung zu Düngung BW“ an. Die Termine finden jeweils am Montag, 6. Februar, von 18.30 bis 20.30 Uhr und am Montag, 13. Februar, von 10 bis 12 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg statt. Die Schulung besteht aus einem Theorie- und einem Praxisteil mit Düngedokumentation. Zum Termin sollten die Düngedokumente und ein Laptop mitgebracht werden. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich, weitere Infos hierzu auf www.emmendingen.landwirtschaft-bw.de unter <Aktuelles>.

Infoveranstaltung zur Gemeinsamen Agrarpolitik für Landwirte

Mit der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) soll die Landwirtschaft in Europa ab 2023 ökologischer und nachhaltiger werden. Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Emmendingen bietet hierzu Informationsveranstaltungen (drei Präsenzveranstaltungen und eine Online-Veranstaltung an): Am Donnerstag, 2. Februar, von 17 bis 20 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg; am Mittwoch, 8. Februar, von 16 bis 19 Uhr im Haus am Festplatz sowie am Dienstag, 21. Februar, von 13.30 bis 16.30 Uhr nochmals im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Für den Besuch jeder dieser drei Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Am Freitag, 3. März, gibt es von 16 bis 19 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung, für die keine Anmeldung nötig ist. Die Anmeldeformulare und der Online-Link werden ab Montag, 23. Januar, auf der Internetseite www.emmendingen.landwirtschaft-bw.de unter <Aktuelles> veröffentlicht.

Müllgebührenbescheide werden am 27. Januar verschickt

Die Abfallwirtschaft verschickt Ende Januar die Müllgebührenbescheide für das Jahr 2023. Sie gehen per Post mit Datum vom 27. Januar 2023 an die Grundstück- und Wohnungseigentümer sowie Hausverwaltungen. Mieterinnen und Mieter erhalten keinen eigenen Bescheid, sondern rechnen die Müllgebühren anteilig über die Nebenkosten ab. Die Müllgebühr 2023 ist in einem Betrag bis zum 1. März 2023 fällig. Ab diesem Jahr gelten neue Müllgebühren, sie sind auf dem Gebührenbescheid und im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft ersichtlich.

WEITERE INFORMATIONEN**Amphibienschutz in Waldkirch**

Jedes Jahr machen sich Amphibien im Frühjahr auf den Weg zu ihren Laichplätzen in Tümpeln und Seen. Auch in Waldkirch gibt es mehrere Stellen, an denen die Tiere Laichplätze aufsuchen. Am Krankenhaussteich am Heitereweg und am Bruckwald-Seerosenteich an der Kandelstraße bringen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Zusammenarbeit mit dem BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) schon seit Jahren die Tiere sicher über die Straße, können aber noch Verstärkung gebrauchen. Deswegen bietet der BUND interessierte Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe. Sie müssten

im Zeitraum März und April 2023 bereit sein, in der Abenddämmerung oder am Morgen die Tiere an einem der beiden Straßen aufzusammeln und über die Straße zu bringen. Dabei wäre es für die Organisation hilfreich, sich auf einen Abend oder Morgen in der Woche festzulegen. Nähere Informationen erteilt Herr Kirchhübel vom BUND gerne unter Telefon 07681 / 2092008 oder tkirchuebel@yahoo.de und nimmt Anmeldungen entgegen.

RVF JugendTicketBW kommt zum 1. März

Ab 1. März gibt es in Baden-Württemberg ein landesweites Jugendticket. Auch der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) wird das Jugendticket anbieten. Junge Menschen unter 27 Jahren können mit dem RVF JugendTicketBW im gesamten öffentlichen Nahverkehr Baden-Württemberg weit fahren. Es ist als bequemes Abo erhältlich. Wer unter 21 Jahre ist, braucht nur einen Altersnachweis. Wer zwischen 21 und 27 Jahre alt ist, braucht einen Ausbildungs- bzw. Studiennachweis. Das RVF JugendTicketBW wird 30,42 Euro kosten oder 365 Euro pro Jahr. Die Beiträge für das Abo werden monatlich abgebucht.

**AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN
UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN**

Die folgenden Termine gelten, wenn nicht anders genannt, für das Jahr 2023.

Sperrung Lange Straße

Die Lange Straße wird anlässlich des Jubiläums der Narrenzunft Burghexen in der Zeit von Samstag, 28. Januar, 8 Uhr bis Montag, 30. Januar, 11 Uhr zwischen der Kreuzung Lange Straße/Freie Straße/Freiberger Straße/Adenauerstraße (ehemalige Postkreuzung) und der Kreuzung Bismarckstraße voll gesperrt. Eine Umleitungsstrecke über die Freie-, Kirch-, Friedhof- und Theodor-Heuss-Straße ist dann eingerichtet. Die Haltestelle „Stadtmitte“ wird an die vorhandene Haltestelle „Friedhofstraße“ verlegt. Aufgrund von Umzügen ist auch die Umleitungsstrecke über die Freie-, Kirch-, Friedhof- und Theodor-Heuss-Straße zu den folgenden Zeiten gesperrt: am Samstag, 28. Januar von 19 bis 21 Uhr und am Sonntag, 29. Januar, von 13 bis 16 Uhr für den Jubiläumsumzug.

Vollsperrung der Dettenbachstraße

Die Dettenbachstraße wird im Bereich der Hausnummer 7 wegen Anschlussarbeiten von Dienstag, 24. Januar, voraussichtlich bis Freitag, 3. Februar, voll gesperrt. Fußgänger kommen an der Sperrstelle vorbei. Es wird eine Umleitung eingerichtet.

Felsicherungsarbeiten im Simonswälder Tal

An der Landesstraße 173 im Simonswälder Tal, oberhalb des Parkplatzes Dreitalerbrück, befindet sich eine Felsklippe direkt neben der Fahrbahn, welche eine Gefährdung sowohl für die Landesstraße 173 nach Gütenbach als auch insbesondere eine Gefährdung für die Kreisstraße 5105 nach Wildgutach darstellt. Ab Montag, 23. Januar, werden deshalb an der gefährdeten Stelle Felsicherungsarbeiten durchgeführt. Für diese Arbeiten ist geplant, die Kreisstraße 5105 ab der Einmündung in die Landesstraße 173 in Simonswald bis zur ersten Zufahrt der Bebauung an drei Tagen mehrfach für bis zu eine Stunde komplett zu sperren. Zudem wird die Landesstraße 173 halbseitig gesperrt und eine Verkehrssicherung mit Ampelregelung eingerichtet.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Roman Götzmann, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts**Flächen-Potenzial ermitteln**

Solarkataster steht ab sofort zur Verfügung

Waldkirch. Das Solarkataster für Waldkirch steht ab sofort auf der Webseite der Stadt in der Rubrik „Bauen & Wohnen“ unter dem Stichwort „Klimaschutz“ zur Verfügung.

Es zeigt auf einen Blick das Potenzial für Photovoltaik aller Gebäude in Waldkirch. Mit dem Solarkataster soll Privatpersonen und Unternehmen die Möglichkeit gegeben werden, online eine erste Orientierung zu erhalten, wie gut sich das eigene Dach für Photovoltaik eignet. Außerdem gibt es Auskünfte darüber, ob sich die Installation einer Photovoltaikanlage auch finanziell lohnt.

Konkret abrufbar sind beispielsweise neben der Intensität der Sonneneinstrahlung die mögliche Menge der Stromerzeugung und damit auch das Einsparpotenzial beim Stromverbrauch und CO2. Unter dem Stichwort „Planen“ werden für das Vorhaben geschätzte Parameter wie der Anteil des Eigenverbrauchs am erzeugten Strom, die Kosten, und die

Amortisationszeit dargestellt. Für nähere Erläuterungen zu den einzelnen Begriffen gibt es Drop-Down-Boxen.

Derzeit liegt die durchschnittliche Amortisationszeit von Photovoltaikanlagen bei rund zehn Jahren. Dieser Zeitraum kann von Gebäude zu Gebäude variieren, da sich beispielsweise der Eigenverbrauch am erzeugten Strom unterscheidet. Über die Zeit hinweg können sich die Strompreise und Kosten verschieden entwickeln – auch diese wirken sich auf die Amortisationszeit aus und werden daher laufend aktualisiert.

Weiterführende Informationen zum Thema Photovoltaik und Anlagenrealisierung bieten die Stadtwerke Waldkirch auf ihrer Webseite unter stadtwerke-waldkirch.de in der Rubrik „Privatkunden“ und dort unter dem Stichwort „Ökologie“. Hier gibt es außerdem Informationen zum Ökofonds, der die Installation von Photovoltaikanlagen finanziell unterstützt.

Sammlung von Schadstoffen

Waldkirch. Die Abfallwirtschaft des Landkreises Emmendingen schickt das Schadstoffmobil am Samstag, 21. Januar, von 12 bis 14 Uhr auf den Friedhofsparkplatz in Waldkirch. Angenommen werden beispielsweise angebrochene Dosen mit Lack, Leuchtstoffröhren, Frittierfett oder auch alte Medikamente. Auch für Batterien aus dem Haushalt und Akkus stehen Sammelboxen bereit.

Rund ums Auto fallen Autobatterien, Autopflegetmittel, Frostschutz oder Scheibenreiniger an, die ebenfalls ein Fall fürs Schadstoffmobil sind, an Altöl kann jeder Anlieferer maximal zehn Liter bringen. Beachtet werden muss, dass flüssige Stoffe auf eine Kanistergröße von 20 Liter beschränkt sind. Weitere Infos zur Schadstoffsammlung gibt es im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de.

**Hoffnung für BDH-Schwestern-Wohnheim**

Waldkirch (db). Am Rande der feierlichen Verabschiedung von Chefarzt Dr. Hans Meyer-Blankenburg (langjähriger Ärztlicher Direktor an der BDH-Klinik Waldkirch/BKK) am letzten Freitag, konnte der neue BDH-Bundesvorsitzende und frühere CDU-Bundestagsabgeordnete, Peter Weiß, eine sehr erfreuliche Neuigkeiten verkünden. Der BDH-Bundesverband habe bei seiner jüngsten Sitzung beschlossen, das marode Schwesternwohnheim oberhalb des Klinikgebäudes zu sanieren und für die übrigen Gebäude ein entsprechendes Sanierungskonzept in Auftrag zu geben. Dies wertete er als „positives Zeichen“ in schwierigen Zeiten auf dem Gesundheitssektor getreu dem Motto: „Auf statt Abbauen“. Diese Entwicklung begrüßte auch OB Roman Götzmann im Rahmen seines Grußwortes (siehe separater Bericht zur Verabschiedung von Dr. Meyer-Blankenburg). Foto: Detlef Berger

Große Herausforderungen

Schwieriges Jahr für die Tafel in Waldkirch

Waldkirch. Ein schwieriges Jahr ist zu Ende gegangen, ein Jahr das Tafelläden in Emmendingen und Waldkirch vor große Herausforderungen gestellt hat, teilte Thomas Fischer, Vorsitzender der Tafel Emmendingen und Waldkirch kürzlich mit.

So habe sich zum Beispiel die Anzahl der Kunden in den beiden Läden verdoppelt. „Die Gründe hierfür sind sicherlich allen bekannt“, so der Vorsitzende. Nur durch die überwältigende Unterstützung mit Geld oder Lebensmittelspende von privaten Personen, Kommunen, Vereinen, Organisationen und kirchlichen Gemeinden konnten diese Herausforderungen bewältigt werden. Über die große Spendenbereitschaft freuten sich die Mitarbeiter der Tafeln.

Insbesondere freuten sich die Mitarbeiter der Waldkircher Tafel, dass auch in 2022 wieder eine Weihnachtsgeschenke-Aktion und eine Ostergeschenke-Aktion für die Kinder der Tafelkinder durchgeführt werden konnte. Hier bedankte man sich insbesondere beim Bindis-Schauääle für die Unterstützung der beiden Aktionen, sowie der römisch-katholischen Kirchengemeinde an der Glotter und dem dortigen St. Martinsteam, die die Weihnachtspäckchenaktion mit einer großzügigen Geldspende und einer zusätzlichen Geschenktüte für jedes Kind unterstützt haben. Unterstützen kann man die Tafel mit Geld- oder Lebensmittelspenden sowie einer Mitgliedschaft im Verein Tafel Emmendingen & Waldkirch.



Die Mitarbeiter der Tafel Waldkirch freuten sich über die große Spendenbereitschaft. Foto: Verein

Generationenpark Buchholz

Waldkirch-Buchholz. Im Februar sollen die Bauarbeiten für den Generationenpark Buchholz beginnen. Am Freitag, 27. Januar, gibt es ab 16 Uhr in den Räumen der Ortsverwaltung Buchholz die Gelegenheit, sich über die Planungen und mögliche Beteiligung zu informieren. Nachdem der Ortschaftsrat Buchholz den gestalterischen Plänen im Oktober zugestimmt hat, kann nun die Anlage der Wege beginnen. Parallel zu den baulichen Maßnahmen wird es in den kommenden Monaten um die Details der Bepflanzung und Ausgestaltung des Projekts gehen, wobei Aspekte des Denkmalschutzes berücksichtigt werden. Der „Generationenpark Buchholz“ ist ein Projekt der „Sortierenden Gemeinde“, finanziert durch

die evangelische Landeskirche Baden. Alle bisherigen Planungen wurden mit Beteiligung vielfacher Organisationen unter Einbeziehung des Ortschaftsrats diskutiert. Die Idee ist laut Pressemitteilung der Stadt Waldkirch, „den Park als Gemeinschaftsprojekt der Bürgerinnen und Bürger aus Buchholz zu gestalten, an dem sich die Menschen mit Ideen und Veranstaltungen beteiligen. Neben der Beteiligung von Vertretern des Buchholzer Kindergartens, der Demenz-WG, den Kirchen und der Sozialstation ist geplant, Bürgerinnen und Bürger aktiv einzubinden. Welche Möglichkeiten es gibt und was die nächsten Schritte sind, darüber soll im Verlauf der Veranstaltung informiert werden.“